

Samstag | 07.12.2019



In der Fahrschule lernt man, dass man bei einem Stoppschild mindestens drei Sekunden lang zu halten hat, man sich einen Überblick über den Verkehrsfluss verschaffen muss und erst dann die Möglichkeit zur Weiterfahrt besteht.

Gerade im Glauben benötigt es hin und wieder auch solche Stoppschilder. Eine Atempause, um einen Gedanken, einen Zweifel oder eine Frage zu Ende zu denken und dann erst weiter zu gehen.

Das Leuchten der Flammen der Kerzen am Adventskranz kann oft wie ein Stoppsignal sein.

Vielleicht können sie mich dieses Jahr zumindest an den Adventssonntagen ein paar Augenblicke zum Anhalten und Nachdenken bringen.

Andreas Maier